

**AfD Ratsfraktion  
WLH Ratsfraktion**

An den Bürgermeister  
der Stadt Haan

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von AfD und WLH  
Haushalt 2015  
Personalkostencontrolling**

**für die Sitzung des Rates der Stadt Haan am 23. September 2014**

Haan, den 16. September 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachfolgender Antrag, welcher Ihnen bereits fristgerecht am 09.09.2014 in Absprache mit der SPD Ratsfraktion damals als gemeinsamer Antrag AfD, SPD und WLH zugegangen war, wird Ihnen heute mit identischem Wortlaut nur ohne Unterschrift der SPD zugesandt

Die SPD hatte in Ihrer Fraktionssitzung am 15.09.2014 beschlossen, dass es nicht zu einer Zusammenarbeit mit der AfD kommen wird, welches als Konsequenz das Zurückziehen der Unterschrift vom 08.09.2014 zur Folge hatte.

**Wortlaut des Antrags:**

immer wieder ist der Haushalt der Stadt Haan für ein bestimmtes Jahr erst in dem dann bereits laufenden Haushaltsjahr eingebracht worden. Diese Praxis verletzt die Rechte des Rates und führt zu Verzögerungen beim Haushaltsvollzug. Sie verstößt gegen § 80 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Unter anderem vor diesem und vor dem Hintergrund,

- dass sich die Stadt Haan seit 2010 in der Haushaltssicherung befindet
- dass der Landrat als Kommunalaufsicht zu Einsparungen und einem sorgsamem Umgang mit den finanziellen Mitteln mahnt
- dass der Rat der Stadt Haan im Rahmen der Haushaltsberatungen 2008 beschlossen hat, dass es zu einer überörtlichen Prüfung der Stadt Haan durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) kommt, um alle Dezernate auf Wirtschaftlichkeit zu prüfen und um Kennzahlen und steuerungsrelevante Ansätze im interkommunalen Vergleich zu erhalten
- dass für diese externe Beratung und Prüfung durch die GPA NRW ca. 65.000,-€ an

Haushaltsmitteln aufgewendet wurden

- der Ergebnisse der Prüfung und der daraus resultierenden Handlungserfordernisse und -empfehlungen, die trotz externer Unterstützung bisher nicht umgesetzt worden sind
- dass es keinerlei Personalkostencontrolling und keine Kennzahlen für den Bereich der Ordnungsbehörde gibt, obwohl diese Aufgaben innerhalb des Hauptamtes wahrgenommen werden müssten
- dass der Rat der Stadt Haan am 25. März 2014 für den Haushalt 2013 einen Nachtragshaushalt verabschieden musste, weil dem Personaldezernat im gesamten Jahr 2013 nicht aufgefallen war, dass der Personalkostenansatz zu gering war
- dass der Forderung nach einer ausführlichen Aufschlüsselung der Kostensteigerung 2013 für die einzelnen Personalstellen und der Erläuterung, warum das Personaldezernat diese Steigerung nicht frühzeitig aufgefallen ist, bisher nicht nachgekommen ist
- dass die Bitte nach einer Aufschlüsselung der rund 20.000 € für die Rufbereitschaft des Ordnungsamts bisher nicht erfüllt wurde
- dass im Rat der Stadt Haan im Jahr 2008 Einvernehmen bestand, einen Bürgerhaushalt zu erstellen, um mehr Transparenz und Verständlichkeit für die Haaner Bevölkerung zu ermöglichen, bisher nicht umgesetzt worden ist

beantragen wir

1. Die Verwaltung wird beauftragt spätestens bis zur letzten Ratssitzung in 2014 den Haushaltsentwurf 2015 dem Rat der Stadt Haan vorzulegen.
2. Die Verwaltung hat mitzuteilen, welche Schwerpunkte sie im Bürgerhaushalt 2015 setzen wird.
3. Die Verwaltung hat Kennzahlen zu erstellen, mitzuteilen und die ausstehenden und künftigen Fragen zum Personalhaushalt zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schwierzke (Fraktionsvorsitzender AfD)



Meike Lukat (Fraktionsvorsitzende WLH)